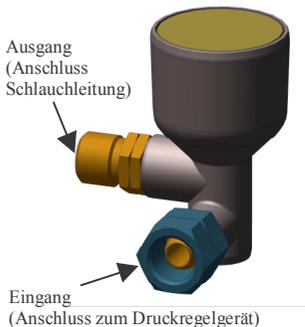


**Gas-Kippschutzventil Typ KS-40****Kipp-Sicherheitseinrichtung in Terrassenheizgeräten  
in Anlehnung an EN 14543**

Das Gas-Kippschutzventil ist ausschließlich für den Einsatz in Terrassenheizgeräten nach EN 14543 vorgesehen.  
Es erfüllt die Anforderungen von EN 14543: 2004, Abschnitt 5.5.3 und 5.6.



Das Gas-Kippschutzventil schließt bei gefährlicher Neigung (Neigungswinkel ca. 40°) die Gaszufuhr zum Brenner zuverlässig ab, wodurch eine eventuelle Brandgefahr oder der Austritt von unverbranntem Gas sicher vermieden wird.

Nach dem Aufstellen des Terrassenheizgerätes, wird die Gaszufuhr automatisch wieder geöffnet.

Das Gas-Kippschutzventil wird mit geregelter Gasdruck betrieben und kann für Terrassenheizgeräte eingesetzt werden, die mit 30 mbar oder 50 mbar betrieben werden.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist die vorliegende Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.

**BETRIEBSMEDIEN**Flüssiggas LPG Propan  
Butan (dampfförmig)

nach DIN 51622 / DIN EN 589

**ANSCHLÜSSE**

	Anschluss für:	Abmessung:	nach Norm:
Eingang	Druckregelgerät	G1/4 LH-ÜM	DIN EN 560
Ausgang	Schlauchleitung	G1/4 LH-KN	DIN EN 560
		RVS 8 oder RVS 10	DIN EN ISO 8434-1

**KENNZEICHNUNG**

Name des Herstellers

**MONTAGE**

Vor der Montage ist das Gas-Kippschutzventil auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Die Montage ist von einem Fachbetrieb vorzunehmen. Diese Forderung gilt auch für die Inbetriebnahme und Instandhaltung.

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Gas-Kippschutzventils ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

**Zu beachten ist insbesondere:**

- Montage ausschließlich mit Gabelschlüsseln der entsprechenden Schlüsselweite. Eine Röhrränge darf nicht verwendet werden.
- Vor Einbau Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen. Diese z.B. durch Ausblasen unbedingt entfernen, um mögliche Funktionsstörungen auszuschließen.
- Gas-Kippschutzventil spannungsfrei montieren (keine Biegespannung oder Torsion)
- **Einbaurichtung** einhalten (siehe oben). Hierzu auch Typenschild beachten!
- Um die sichere Funktion zu gewährleisten, muss das Gas-Kippschutzventil möglichst genau in senkrechter Position eingebaut werden.

Nach dem Anziehen der Überwurfmutter darf das Gas-Kippschutzventil nicht mehr verdreht werden. Ein Verdrehen kann wieder zu undichten Verbindungen führen.

### DICHTHEITSKONTROLLE

Die Flüssiggasanlage muss vor der ersten Inbetriebnahme und nach längerer Stillstandszeit auf Dichtheit geprüft werden. Hierzu das Flaschenventil öffnen. Dann alle Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray oder anderer geeigneter schaumbildender Mittel auf Dichtheit überprüfen. Es dürfen sich keine Blasen bilden.

Die DICHTHEITSKONTROLLE gilt nur mit dem Prüfungsergebnis „dicht“ als erfüllt.

**Diese Prüfung darf keinesfalls bei offener Flamme erfolgen!**

### INBETRIEBNAHME

Das Gas-Kippschutzventil ist nach Montage und erfolgter DICHTHEITSKONTROLLE sofort betriebsbereit.

### BEDIENUNG

Im laufenden Betrieb des Terrassenheizgerätes erfordert das Gas-Kippschutzventil keine Bedienung.

Ein Lösen der Verbindungsanschlüsse (zum Druckregelgerät bzw. zur Schlauchleitung) erfordert eine erneute DICHTHEITSKONTROLLE.

### SICHERHEITSHINWEIS



**Flüssiggas ist ein hochentzündliches Brenngas! Gesetze, Verordnungen und technische Regeln beachten!** Undichtheiten an den Anschlüssen oder am Gas-Kippschutzventil können zum Entstehen explosionsfähiger Atmosphäre führen. Undichtheiten müssen stets vermieden werden!

Die Gas-Kippschutzventil steht im laufenden Betrieb unter Überdruck. Eine Beschädigung oder Zerstörung des Gas-Kippschutzventils gefährdet Menschenleben und führt zu erheblichen Sachschäden!

### INSTANDSETZUNG

Führen die unter INBETRIEBNAHME und BEDIENUNG genannten Maßnahmen nicht zur ordnungsgemäßen Wieder-INBETRIEBNAHME und liegt kein Auslegungsfehler vor, muss das Gas-Kippschutzventil zur Überprüfung an den Hersteller eingesandt werden. Unbefugte Eingriffe haben einen Verlust der Zulassung sowie des Gewährleistungsanspruches zur Folge.

### WEITERE TECHNISCHE DATEN

Temperaturbereich TS	- 20 °C ÷ + 60 °C
Arbeitsdruck P0	30 mbar oder 50 mbar
Maximaler Betriebsdruck	65 mbar



**GOK Regler- und Armaturen-Gesellschaft mbH & Co. KG**

Obernreiter Straße 2-16, D-97 340 Marktbreit ☎ +49 9332 404-0 Fax +49 9332 404-43

E-Mail: [info@gok-online.de](mailto:info@gok-online.de) Internet: [www.gok-online.de](http://www.gok-online.de)